

Polyamid-Handbedienpanel für Datenerfassung

Die Firma Herrmann Automationstechnik GmbH, mit Sitz in Forbach Nähe Karlsruhe, ist ein sehr dynamisches Familienunternehmen und wurde 1988 von dem Inhaber – Udo Herrmann – gegründet.

Das Kerngeschäft des Unternehmens liegt in der Herstellung von Sondermaschinen nach individuellem Kundenwunsch für Automationsaufgaben sowie in der Produktion von Industrierobotern.



Seit Firmengründung wurden ca. 250 Systeme - an verschiedene Kunden der Automobilindustrie, des Maschinenbaus, an Zulieferanten der Automobilindustrie, sowie an die Kosmetikindustrie und die Elektroindustrie geliefert.

Die Herrmann Automationstechnik GmbH bezieht Produkte der Janz Automationssysteme AG, da diese mit kompetentem Support der Entwicklungsabteilung, sowie durch feste Ansprechpartner und schnelle Auskunft bei technischen Fragen zur Hardware- und Softwareentwicklung zur Seite steht.

Die Systeme zeichnen sich vor allem dadurch aus, dass sie alle erforderlichen Schnittstellen und Features (Dual-CAN, NVRAM, LAN) unterstützen und zudem die Bauform des Janz-Systems sehr gut in die Roboter Bediengehäuse von Herrmann Automation passen

Ein weiterer Vorteil ist die volle Unterstützung von CoDeSys, hierfür wurde sogar eine kundenspezifische Variante für Herrmann Automation erzeugt, die es erlaubt Teile der Hardware an CoDeSys vorbei zu bedienen.

Das Panel-System von Janz besteht aus einem Touch-Screen Monitor (emVIEW) und einem embedded PC (emPC-A400), welches dem Anlagenbediener ein Höchstmaß an Informationen und Bedienkomfort bietet.

Mit der emVIEW Serie stellt Janz eine HMI Familie für den industriellen Einsatz vor. Die Herrmann GmbH hat den emVIEW-8 und den emVIEW-12 der Janz AG im Einsatz.

Die emVIEW Systeme basieren in diesem Fall auf dem embedded-PC emPC-A400 System und sind in verschiedenen Displaygrößen verfügbar. Durch ein ausgeklügeltes mechanisches Konzept kann man Display (mit oder ohne Touchscreen) und emPC sehr einfach kombinieren, so dass jeder emPC nicht nur stand-alone sondern auch mit einem Display betrieben werden kann.

Der emVIEW-12 (siehe Abbildung) ist mit einem 12.1“ SVGA LCD-Display und mit Touchscreen ausgestattet. Die Auflösung beträgt 800x600 mit einer Helligkeit von 350 cd/m². Dieser HMI ist unter anderem mit dem emPC-A400 als Kontrollsystem verfügbar, und bieten eine Leistung von 400 MHz und bis zu 128 MB Arbeitsspeicher.

Standardmäßig verfügen die Geräte über ein bzw. zwei CAN-Schnittstellen, so dass auch bestehende Netzwerke einfach eingebunden werden können. Weitere Standardschnittstellen sind u. a. zwei 10/100 MBit/s Ethernet-Ports, USB und VGA. In den Geräten wird eine CompactFlash Card eingesetzt.



Die Betriebssystemunterstützung reicht von Windows CE bis hin zu Linux.